

# BEDIENUNGSANLEITUNG CUBE AERIUM C:68/TT AERIUM C:68/TT RAHMENSET



AERIUM C:68 /TT/ AERIUM C:68 /TT RAHMENSET



DEUTSCH



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Bedienungsanleitung</b>	03
1.1	Konventionen	03
1.1.1	Darstellung	03
1.1.2	Lagebezeichnungen	03
1.1.3	Abkürzungsverzeichnis	03
1.1.4	Begriffsdefinitionen	03
<b>2</b>	<b>Allgemeine Information zum Modell</b>	04
2.1	Klassifikation und Einsatzbereich	04
<b>3</b>	<b>Technische Daten und Kompatibilität</b>	04
3.1	Allgemeine Kompatibilität	04
3.2	Zubehör und Umbauten	04
<b>4</b>	<b>Lieferumfang Rahmenset</b>	05
4.1	Information über Lieferumfang Rahmenset	05
<b>5</b>	<b>Anzugsmomente</b>	06
<b>6</b>	<b>Cover</b>	07
6.1	Montage / Demontage Front- und Tretlager-Cover	07
<b>7</b>	<b>Bremsen / Laufräder</b>	07
7.1	Wahl der richtigen Bremsbeläge	07
7.2	Öffnen der hydraulischen Bremsen und Entnahme der Laufräder	07
7.3	Hydraulische Scheibenbremse prüfen	07-08
7.4	Anpassung der Bremse an die Felgen	08
7.5	Horizontale Ausfallenden und korrekte Ausrichtung des Laufrades	08-09
<b>8</b>	<b>Steckachse bedienen</b>	09
8.1	Allgemeine Information	09
8.2	Vor dem Einbau	09
8.2.1	Montage/ Demontage der Steckachse	09-10
8.2.2	Montage/ Demontage einer Schnellspanner-Steckachse	10
8.2.3	Montage einer DT SWISS RWS Schnellspanner-Steckachse	10-11
<b>9</b>	<b>Cockpit</b>	12
9.1	Übersicht Anbauteile	12
9.2	Cockpit Cable Routing	13
<b>10</b>	<b>Schaltung</b>	13
10.1	Rahmen DI2 Cable Routing	13
<b>11</b>	<b>Sattelstütze / Sattel</b>	14
11.1	Übersicht	14
11.2	Montage der Sattelstütze	14
11.2.1	Montage des Sattels	15
11.2.2	Montage der Ritchey 1-Bolt Clamp	15
<b>12</b>	<b>Storage / Hydration</b>	16
12.1	Lieferumfang	16
12.2	Bedienungsanleitung Storage-System	16
12.2.1	Montage des Storage-System	17
12.2.2	Reinigung des Storage-System	17
<b>13</b>	<b>Bedienungsanleitung Hydration-System</b>	17
13.1	Montage der Hydration-Box	17
13.2	Einsetzen des Hydration-Systems	18
13.2.1	Abnehmen des Hydration-Systems	18
13.2.2	Einsetzen und Abnehmen des Verschlussdeckels	18
13.2.3	Reinigung der Hydration-Systems	18
<b>14</b>	<b>Gewährleistung / Garantie / CCR</b>	19
14.1	Gewährleistung und freiwillige Garantie	19
14.2	CUBE CRASH REPLACEMENT (CCR)	19
	Impressum	20

# BEDIENUNGSANLEITUNG CUBE AERIUM C:68



AERIUM C:68 /TT/ AERIUM C:68 /TT RAHMENSET



DEUTSCH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie zu Ihrer Wahl eines Fahrrades aus unserem Hause beglückwünschen und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Mit dem Kauf dieses Fahrrades haben Sie ein hochwertiges, umweltfreundliches Fortbewegungsmittel erworben, an welchem Sie viel Freude haben werden und dabei gleichzeitig Ihre Gesundheit fördern.


Ihr Fahrradfachhändler ist auch nach Beratung und Endmontage für Sie sehr wichtig. Er ist Ihr Ansprechpartner für Wartung, Inspektionen, Umbauten und Reparaturen aller Art. Sollten Sie Fragen zu unserem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrradhändler.


## 1 Über diese Bedienungsanleitung


### 1.1 Konventionen

#### 1.1.1 Darstellung

**Hinweis!**  
! Macht Sie auf Informationen aufmerksam, die Ihrer besonderen Beachtung bedürfen.

**Warnung!**  
 Weist Sie hin auf mögliche leichte Personenschäden und auf mögliche Sachschäden.

**Gefahr!**  
 Weist Sie hin auf mögliche schwere Personenschäden bis hin zum Tod.

**Verbrennungsgefahr!**  
 Die Temperatur liegt über 45°C (Gerinnung von Eiweiß) und kann beim Menschen Verbrennungen hervorrufen.

#### 1.1.2 Lagebezeichnungen

Wenn in dieser Betriebsanleitung von „rechts“, „links“, „vorne“ oder „hinten“ die Rede ist, bedeutet dies immer von der Position „in Fahrtrichtung“ aus gesehen.

#### 1.1.3 Abkürzungsverzeichnis

#### 1.1.4 Begriffsdefinitionen

**Achter** Eine Rundlaufabweichung an der Felge wird umgangssprachlich als „Achter“ bezeichnet.

**bar** Gebräuchliche Einheit für Luftdruck.

**Drehmoment** Auch Anzugsmoment genannt. Gibt an, wie „fest“ eine Schraube angezogen wird.

**DIN EN ISO** Deutsches Institut für Normung. Europäische Norm.

**Fachhändler / Fachwerkstatt** Fachhändler und Fachwerkstatt sind Betriebe, die von der zuständigen Behörde des jeweiligen Landes autorisiert sind, sich als solche zu nennen, Fahrräder zu verkaufen und zu reparieren. Von uns autorisierte Fachhändler: Unser Haus gestattet nur ausgewählten Fachhändlern den Verkauf und die Reparatur unserer Produkte.

**Handkraft** Die Kraft, die ein durchschnittlicher, erwachsener Mensch mit mäßiger bis mittlerer Anstrengung mit einer Hand aufbringt.

**HWK** in Deutschland: Handwerkskammer

**IHK** in Deutschland: Industrie und Handelskammer

**Nm** Newtonmeter; Einheit für Drehmoment

**psi** pound per square inch; amerikanische Einheit für Druck; 1 psi = 0,06897 bar

**StVO** Deutsche Straßenverkehrsordnung

**StVZO** Deutsche Straßenverkehrszulassungsordnung

## 2 Allgemeine Information zum Modell

Die Modelle der AERIUM Serie benötigen eine exakte Einstellung auf den jeweiligen Nutzer.

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit den technischen Details und den vielfältigen Einstellungsoptionen des AERIUM C:68 vertraut zu machen und um so das max. Leistungspotenzial des Fahrers auszuschöpfen. Weitere Informationen zu Ihrem AERIUM finden sie auch auf unserer Produkt-Homepage.

**! Um die max. Fahrsicherheit sicherzustellen, sollten alle Einstellungen und technischen Änderungen zusammen mit Ihrem Fachhändler vorgenommen**

### 2.1 Klassifikation und Einsatzbereich

Kategorie 1



Rennräder, Triathlon- und Zeitfahräder, Fitness- und Urbanbikes

#### Beschreibung

Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:  
- asphaltierten Straßen und Radwegen

wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (-> keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).




**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

**Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Klassifikation Ihres Modells. Nutzen Sie Ihr Rad ausschließlich im dafür vorgegebenen Einsatzbereich.**

## 3 Technische Daten und Kompatibilität

### 3.1 Allgemeine Kompatibilität

Bezeichnung	Kompatibilität
<b>Steuersatz</b>	11/8"-IS42 Top/IS42 Bottom
<b>Innenlager</b>	BB 86,5mm Press-Fit (41mm)
<b>Bremsen</b>	Nur kompatibel mit: MAGURA RT AERO CUBE TT
<b>Leistungsmessung</b>	Pineer, Quarq, SRM, SHIMANO, power2max
<b>Reifen</b>	23mm/ max. 25mm
<b>Kettenblatt</b>	max. 55T
<b>Schaltauge</b>	57610 (Standart) 57611 ( Direct)
<b>Schaltung</b>	Nur kompatibel mit: SHIMANO Di2 / SRAM eTap
<b>Bike-Einsatzkategorie</b>	Weight Limit 115 kg 

### 3.2 Zubehör und Umbauten



**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

**Viele Radfahrer möchten ihr Fahrrad umbauen und ihren besonderen Wünschen anpassen. Gabel, Sattel, Lenker, Pedale, Bremsen, Bereifung, Federelemente - es gibt viele Möglichkeiten, Ihr Fahrrad nachträglich zu verändern.**

**Arbeiten am Fahrrad, auch Arbeiten, die einfach zu sein scheinen, erfordern eine fundierte Ausbildung, fundiertes Wissen und eine große Erfahrung.**

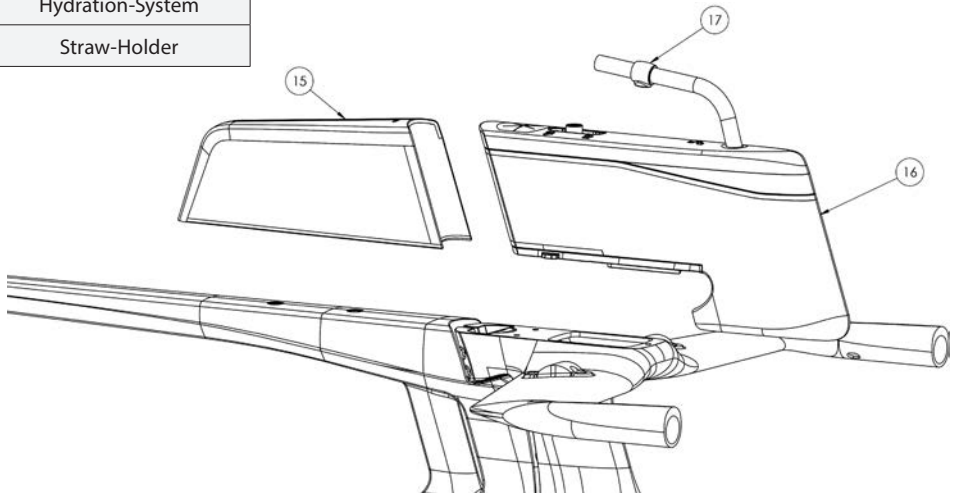
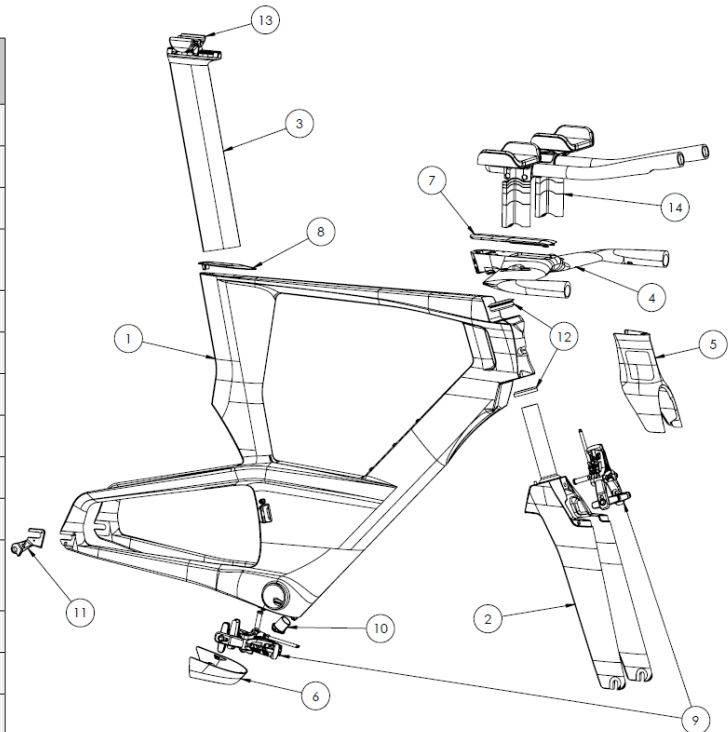
**Nicht fachgerechte Arbeiten an Ihrem Fahrrad können zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Verwenden Sie ausschließlich EN-zertifiziertes Zubehör. Ausgenommen sind Fahrradcomputer und Flaschenhalter, wenn Sie vom Fachhändler ausgesucht und montiert werden.
- Konsultieren Sie bei der Auswahl von Zubehör Ihren Fachhändler.

## 4 Lieferumfang Rahmenset

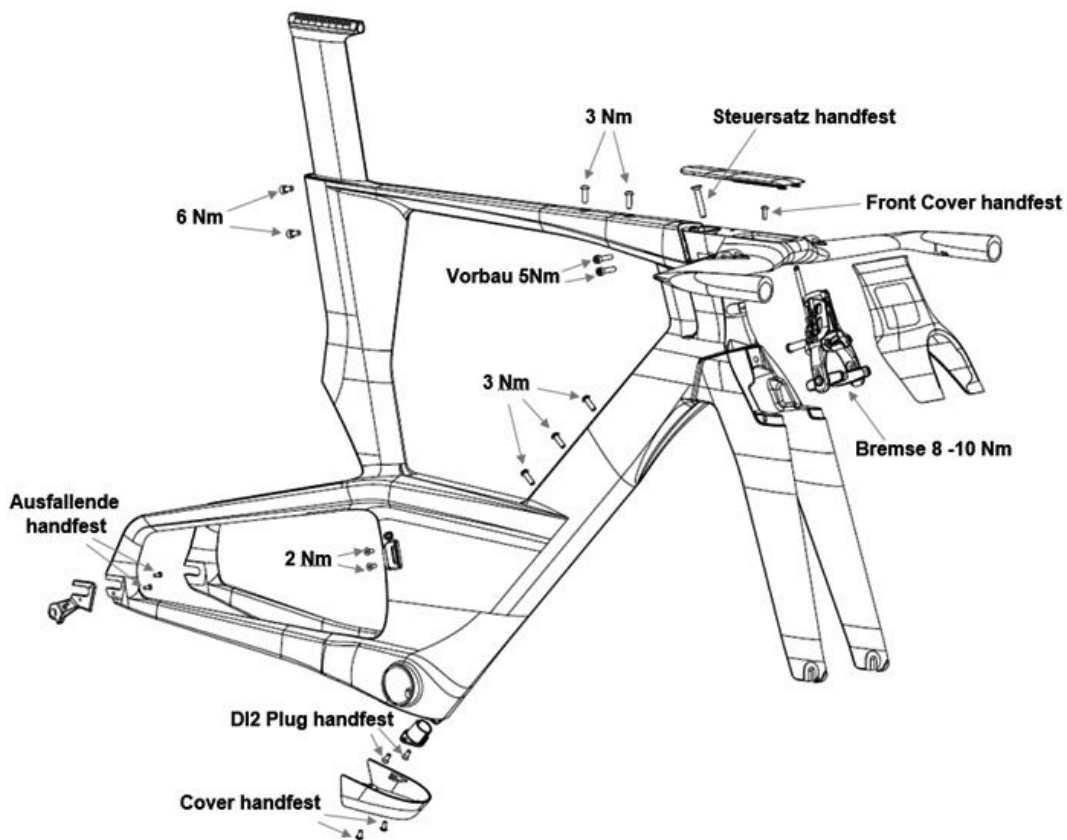
### 4.1 Information über Lieferumfang Rahmenset

Part No.	Bezeichnung
1	Rahmen
2	Gabel
3	Sattelstütze
4	Basislenker HIGH/LOW Variante
5	Cover Vorderradbremse
6	Cover Hinterradbremse
7	Vorbau-Cover
8	Sitzrohr-Cover
9	MAGURA RT Aero Bremsen
10	Di2 Akku-Befestigung
11	Schalttauge (Standard/ Direct Mount Variante)
12	Steuersatz
13	Sattelklemmung
14	Profile Design Aero Cockpit
15	Storage Box
16	Hydration-System
17	Straw-Holder



## 5 Anzugsmomente

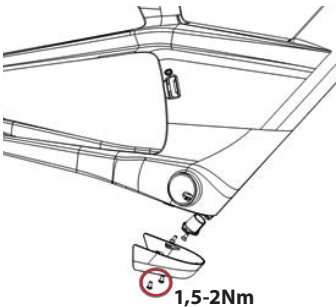
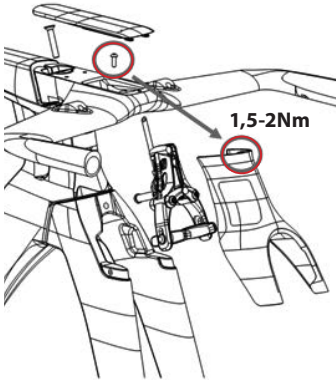
Max. Anzugsmomente



## 6 Cover

### 6.1 Montage / Demontage Front- und Tretlager-Cover

Setzen Sie das Cover über das Bauteil und fixieren Sie die Schraube handfest (1,5 Nm – 2 Nm). Zur Demontage lösen Sie die Schrauben und ziehen das Cover ab.



## 7 Bremsen / Laufräder

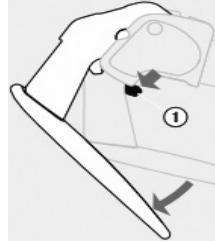
### 7.1 Wahl der richtigen Bremsbeläge



**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

Bitte beachten Sie, dass Laufräder aus Carbon spezielle Bremsbeläge benötigen. Für die an unseren SLT-Modellen verbauten SWISS SIDE HADRON Ultimate 800+ Laufräder sind die korrekten Bremsbeläge für Carbon-Laufräder im Lieferumfang enthalten.

### 7.2 Öffnen der hydraulischen Bremsen und Entnahme der Laufräder



Drücken Sie den Rasterhebel am Bremsgriff nach unten (1). Durch die Entriegelung Öffnen sich die Bremsarme. Das Laufrad kann jetzt ausgebaut werden. Bei der ersten Betätigung des Bremshebels rückt der Rasterhebel automatisch wieder in die Sperrposition.



**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

Bitte informieren Sie sich über die korrekte Handhabung, die Benutzung und Wartung der Bremse in der beiliegenden MAGURA Bedienungsanleitung.

### 7.3 Hydraulische Scheibenbremse prüfen



**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

**Verschmutzte Bremscheiben können die Bremswirkung vermindern.**

- Verschmutzte Bremscheiben müssen umgehend gereinigt werden.



1. Ziehen Sie mit Handkraft den Bremsattel wechselnd in alle Richtungen.
- Der Bremsattel darf sich nicht bewegen.



## 2. Kontrollieren Sie die Dichtigkeit Ihres Bremssystems:

- Betätigen Sie den jeweiligen Bremshebel im Stand und halten diesen.
- Kontrollieren Sie die Bremsanlage vom Bremshebel über die Leitungen bis zu den Bremsen.
- Es darf an keiner Stelle Hydraulikflüssigkeit austreten.

## 3. Kontrollieren Sie die Bremscheibe auf Beschädigungen:

- Es dürfen sich keine Kerben, Ausbrüche, tiefe Kratzer und sonstige mechanische Schäden daran befinden.

## 4. Heben Sie jeweils Vorder- und Hinterrad hoch und drehen Sie es mit der Hand:

- Die Bremscheibe darf nur einen kleinen Seitenschlag haben.

## 5. Lassen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremscheibe in einer Fachwerkstatt kontrollieren (siehe dazu auch Kapitel 12. Serviceplan):

- Die Bremsbeläge dürfen nicht über den Verschleißindikator abgefahren sein.
- Die Bremscheibe darf die Mindeststärke nicht unterschreiten.
- Die Mindeststärke entnehmen Sie der beige-fügten Komponentenbedienungsanleitung.

## 6. Kontrollieren Sie Ihre Bremscheiben auf Verschmutzungen, im besonderen auf Öle und Fette.

- Verschmutzte Bremscheiben müssen umgehend gereinigt werden (siehe Kapitel 12).

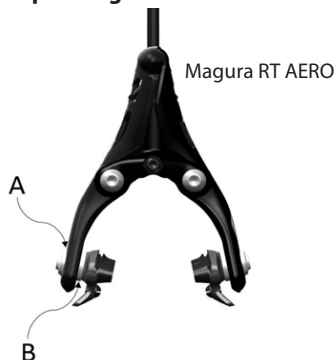
**!** Während Mehrtagestouren können Bremscheibe, Bremsgummi und Bremsbeläge stark verschleifen.

**!** Führen Sie auf solchen Touren Ersatzbremsgummi und Ersatzbremsbeläge mit.

**!** Nehmen Sie den Austausch nur selbst vor, wenn Sie mit dieser Arbeit vertraut sind. Konsultieren Sie dazu Ihren Fachhändler.

**!** Wenn Sie den Austausch selbst nicht beherrschen, lassen Sie ihn von einem Fachmann vornehmen.

## 7.4 Anpassung der Bremse an die Felgen



Felgenbreite außen	Unterlegscheiben Seite A	Unterlegscheiben Seite B
<25mm	1mm	Kegelpfanne+2mm
25mm-27mm	2mm	Kegelpfanne+1mm
>27mm	2mm	Kegelpfanne

Die mögliche Felgenbreite beträgt an allen AERIUM-Modellen maximal **27 mm**.

Um eine bestmögliche Bremsperformance bzw. sichere Nutzung zu gewährleisten, muss die Bremse an die verwendete Felge angepasst werden. Dazu müssen die Unterlegscheiben wie abgebildet montiert werden. Lassen Sie die Montage ausschließlich von Ihrem Fachhändler vornehmen.

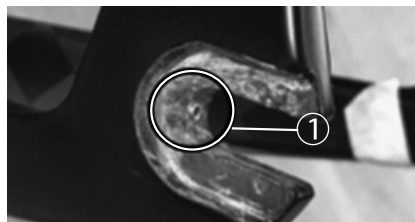


### Gefahr von Personen- und Sachschäden!

Bitte informieren Sie sich über die korrekte Handhabung, die Benutzung und Wartung der Bremse in der beiliegenden MAGURA Bedienungsanleitung.

Nutzen Sie keine Laufräder mit einer Felgenbreite größer als 27mm.

## 7.5 Horizontale Ausfallenden und Korrekte Ausrichtung des Laufrades



Das hintere Laufrad kann mit Hilfe der Madenschrauben (1) eingestellt werden, um den Abstand des Reifens zum Rahmen zu optimieren. Stellen Sie sicher, dass beide Einstellschrauben gleichmäßig eingestellt sind. Kontrollieren Sie den mittigen Sitz des Laufrades zwischen den Kettenstreben. Abschließend fixieren Sie das Laufrad, indem Sie den Schnellspanner nach der Bedienungsanleitung des Herstellers schließen.



### Gefahr von Personen- und Sachschäden!

**Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die korrekte Fixierung des Laufrades und des Schnellspanners.**

**Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung des Laufradherstellers bevor Sie ein neues Laufrad in Betrieb nehmen bzw. austauschen.**

## 8 Steckachse bedienen

### 8.1 Allgemeine Information

Steckachsen kommen an CUBE Modellen sowohl am Rahmen als auch an der Gabel zum Einsatz. Alle CUBE-Modelle verwenden das fortschrittliche und sichere X12 Steckachs-System am Rahmen (MTB + Road) und der Gabel (Road). Nähere Informationen zu dem Syntace X-12 Steckachs-System:

**www.syntace.de** An unseren MTB-Modellen kommen an der Feder-gabel herstellerspezifische 15mm bzw. 20mm Schnellspanner-Steckachsen zum Einsatz.



Standard Steckachse X12

### 8.2 Vor dem Einbau

Bitte überprüfen Sie die Klemmfläche und das Gewinde der Steckachse und des Rahmens bzw. der Gabel vor dem Einbau der Steckachse auf Verschmutzungen. Schmutz und Verunreinigungen können die Sicherheit des Achssystems beeinträchtigen. Ein leichtes fetten der Achsgewinde ist zu empfehlen.



### Gefahr von Personen- und Sachschäden!

### Wichtige Informationen zum Umgang und Gebrauch von Steckachsen

**Verwenden Sie für die Befestigung der Achse niemals andere Werkzeuge als vom Hersteller empfohlen. Arbeiten Sie immer mit einem Drehmomentschlüssel.**

**Überschreiten Sie das vom Hersteller angegebene maximale Drehmoment nicht!**

**Lesen Sie in jedem Fall immer zuerst die Bedienungsanleitung des Federgabel bzw. Laufradherstellers bevor Sie eine Gabel / Laufradkombination mit Steckachssystem in Betrieb nehmen oder austauschen.**



### Gefahr von Sachschäden!

**Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung den korrekten Sitz der Steckachse.**

**Fehlerhaft montierte Laufräder und Steckachsen können zu schweren Stürzen und Unfällen führen! Lassen Sie sich den sicheren Umgang mit Ihrem verbauten Steckachstyp von Ihrem CUBE-Fachhändler erklären.**

### 8.2.1 Montage / Demontage der Steckachse

1. Setzen Sie das Laufrad in die Gabel bzw. den Rahmen ein und fädeln Sie gleichzeitig die Bremsscheibe in den Bremssattel ein. Achten Sie darauf, die Steckachse gerade einzuführen um das Gewinde nicht zu beschädigen. Die Steckachse darf sich beim Einschrauben nicht verkanten oder sich schwergängig drehen um das Gewinde nicht zu beschädigen.



2. Befestigen Sie die Steckachse handfest mit einem Inbusschlüssel.



3. Anschließend fixieren Sie die Steckachse nach den Vorgaben des Herstellers mit einem Drehmomentschlüssel.



4. Für den Ausbau müssen sie die Steckachse mit einem Inbusschlüssel heraus-schrauben.

### 8.2.2 Montage / Demontage einer Schnellspanner- Steckachse



**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

Beachten Sie in diesem Zusammenhang immer die Bedienungsanleitung des Gabelherstellers



**Gefahr von Sachschäden!**

Lässt sich der Hebel zu leicht in seine Endstellung drücken, so ist das Laufrad nicht fest genug eingespannt und kann sich im Fahrbetrieb verschieben oder lösen. Es besteht Sturzgefahr!

1. Gehen Sie wie unter 2.0 beschrieben vor, um die Schnellspanner-Steckachse in die Gabel bzw. in den Rahmen einzuführen.
2. Um eine Schnellspanner-Steckachse korrekt zu fixieren, drücken Sie den Hebel um 90 Grad bis zum Endanschlag.



3. Achten Sie auf einen festen Sitz und die geeignete Positionierung des Spannhebels. Bitte entnehmen Sie die korrekte Positionierung und deren Einstellung der Bedienungsanleitung des jeweiligen Schnellspanner-Steckachsen Herstellers.



4. Für den Ausbau müssen Sie den Schnellspanner der Achse öffnen. Nachdem dieser geöffnet ist, kann die Steckachse herausgeschraubt und komplett aus der Nabe entnommen werden.

### 8.2.3 Montage einer DT SWISS RWS Schnellspanner-Steckachse



**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

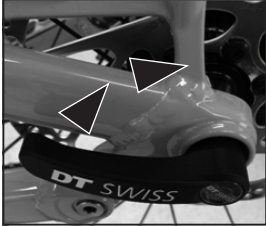
Beachten Sie in diesem Zusammenhang immer die Bedienungsanleitung des Steckachsenherstellers.



**Gefahr von Sachschäden!**

Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung den korrekten Sitz der Steckachse.

1. Um das System vorzuspannen, müssen Sie den RWS-Spannhebel im Uhrzeigersinn in das Gewinde einschrauben.



2. Die minimal anzuwendende Handkraft beträgt 15 Nm. Der RWS-Spannhebel kann danach durch leichtes Herausziehen des Hebels in einer günstigen Position arretiert werden.

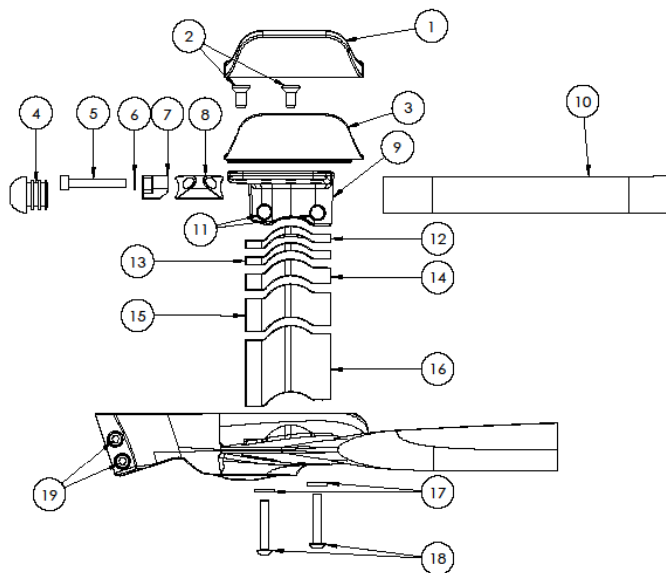


3. Durch loslassen des RWS-Spannhebels rastet dieser dann an der gewünschten Position sicher ein. Achten Sie auf einen festen Sitz und die geeignete Positionierung des Spannhebels. Bitte entnehmen Sie die korrekte Positionierung und deren Einstellung der Bedienungsanleitung des jeweiligen Schnellspanner-Steckachsen Herstellers.

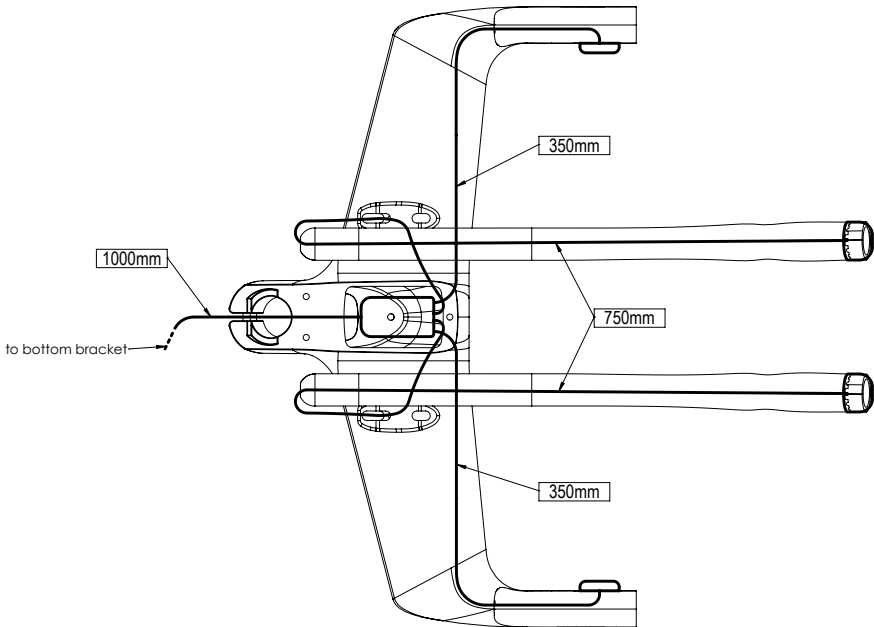
## 9 Cockpit

### 9.1 Übersicht Anbauteile

Part No.	Bezeichnung
1	Armauflage
2	Befestigungsschraube für Armschale
3	Armschale
4	Lenkerendstopfen
5	Klemmschraube
6	Unterlegscheibe für die Extension-Klemmung
7	Klemmkeil Teil 1
8	Klemmkeil Teil 2
9	Befestigungsbracket
10	Extension
11	Zylindermuttern
12	5mm Sicherheitsbrücke (ab 40 mm Spacerhöhe)
13	5mm Spacer
14	10mm Spacer
15	20mm Spacer
16	40mm Spacer
17	Unterlegscheiben für Bracket Klemmung
18	Befestigungsschraube für Brackets
19	Vorbauklemmung

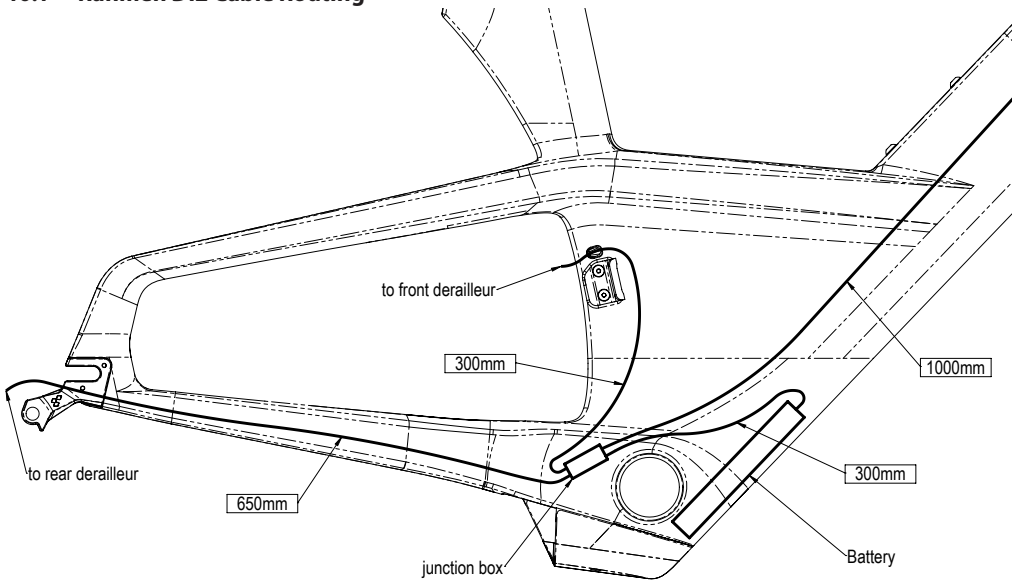


## 9.2 Cockpit Cable Routing



## 10 Schaltung

### 10.1 Rahmen DI2 Cable Routing



## 11 Sattelstütze / Sattel

### 11.1 Übersicht

Position	Beschreibung	Einzelteile
1	Sattelstütze	57552
2	Sattelklemme	33346 / 7x7mm 33347 (7x9,6mm)
3	Sitzrohr-Cover	34023
4	Sattelstützenklemmung	32323



#### Gefahr von Personen- und Sachschäden!

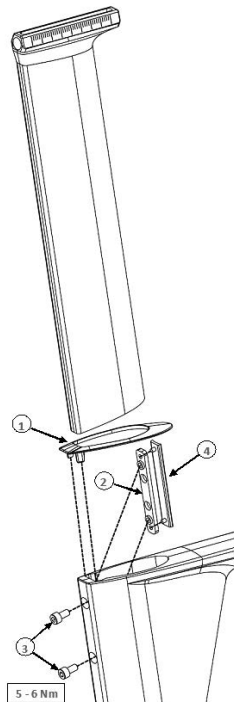
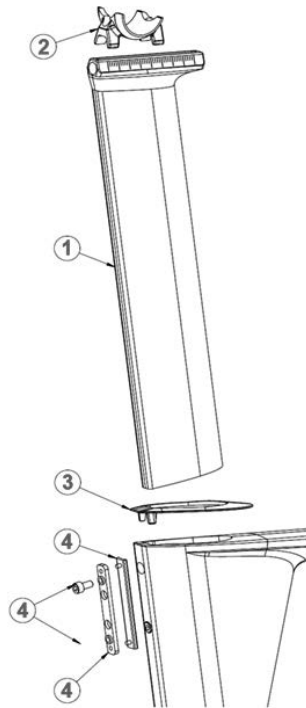
Prüfen Sie vor jeder Fahrt die korrekte Fixierung der Sattelstütze und des Sattels.

### 11.2 Montage der Sattelstütze

Entfernen Sie das Cover (1) am Oberrohr um die magnetische Adapterplatte (2) im Sitzrohr für die Fixierung der Schrauben zu installieren. Gehen Sie dabei wie in der Detailabbildung gezeigt vor.

Beginnen Sie mit der Gewindeplatte (2). Passen Sie diese in die Vertiefung des Sitzrohrs ein und fixieren Sie anschließend die Schrauben (3) von aussen nur leicht, damit die Gewindeplatte nicht in das Sitzrohr fallen kann. Im nächsten Schritt kann das magnetische Gegenstück (4) auf die Gewindeplatte im Sitzrohr aufgesteckt werden.

Die Fixierung der Sattelstütze erfolgt über zwei Schrauben (3) auf der Rückseite des Sitzrohrs. Montieren Sie die Schrauben unter Berücksichtigung des vorgegebenen Drehmoments (**max. 5 – 6 Nm**). Dadurch wird die Klemmplatte gegen die Sattelstütze gedrückt und ermöglicht so eine sichere Fixierung der Sattelstütze im Rahmen.



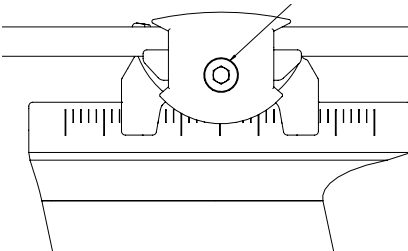
### 11.2.1 Montage des Sattels

Die sichere und einfache Fixierung des Sattels erfolgt mit der im Lieferumfang enthaltenen Ritchey 1-Bolt Clamp.

Für die Montage unterschiedlicher Sattel-Modelle ist neben der 7x7mm Klemme für Standard-Sattelstreben auch eine 7x9,6mm Klemme für Oversized Carbon-Sattelstreben im Lieferumfang enthalten.



### 11.2.2 Montage der Ritchey 1-Bolt Clamp



Zur Sattelmontage lösen Sie den quer verlaufenden Haltebolzen (1) so weit wie möglich, ohne die Schließmutter auf der gegenüberliegenden Seite der Klemmvorrichtung zu lösen. In der Regel müssen Sie den kompletten Mechanismus nicht demontieren, wenn dieser bereits mit der passenden beiliegenden Aussenklemme (7x7mm / 7x9,6mm) für Ihr Sattel-Modell ausgestattet ist. Setzen Sie anschließend den Sattel in die Klemmvorrichtung ein und platzieren diesen auf der Sattelstütze.

Achten Sie bei der Befestigung des Sattels darauf, dass das Gestell des Befestigungsmechanismus der Sattelstütze mittig geklemmt wird. Ziehen sie nun den Haltebolzen (1) schrittweise an und stellen Sie sicher, dass die Klemmvorrichtung noch exakt auf der Aufnahme der Sattelstütze sitzt und das Sattelgestell von beiden Seiten der Klemme sauber umfasst wird.

Abschließend fixieren Sie den Haltebolzen (1), bis Sie das maximale angegebene Drehmoment gemäß den Angaben des Sattel-Herstellers erreicht haben.



#### Gefahr von Personen- und Sachschäden!

**Klemmen Sie den Sattel ausschließlich in dem auf der Sattelstütze per Skalierung angegebenen Bereich. Beachten Sie die Stop-Markierungen am Sattel und überschreiten Sie diese nicht. Informationen zu Ihrem Sattel und der korrekten Klemmung finden Sie im jeweiligen Benutzerhandbuch des Herstellers.**

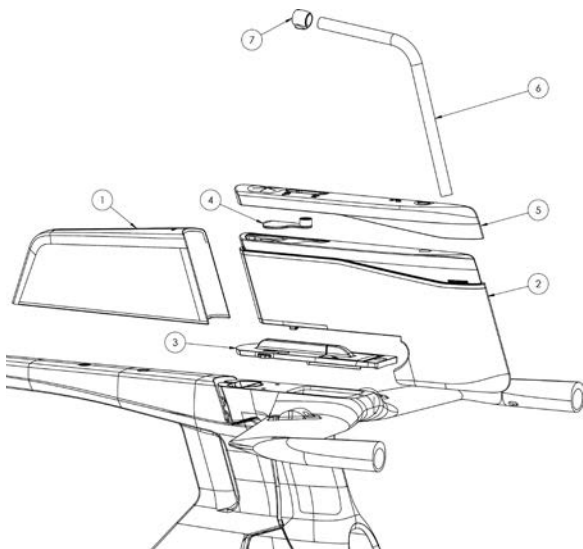
**Bitte beachten Sie immer die vom Sattel-Hersteller vorgegebenen max. Drehmomente zur Fixierung des Sattels.**



## 12 Storage / Hydration

### 12.1 Lieferumfang

Position	Beschreibung	Einzelteile
1	Storage-Box	34096
2	Hydration-Box MY20	34174
3	Magnetic Fit System MY20	
4	Hydration Lid MY20	
5	Hydration Cap MY20	
6	Straw	
7	Straw Holder	32765



### 12.2 Bedienungsanleitung Storage-System

#### Vorbereitung der Storage Box

Zum Schutz vor Beschädigungen beim Transport ist die Storage Box im Auslieferungszustand noch geschlossen (Abb.01).

Um die Box vor dem erstmaligen Gebrauch zu öffnen, muss die Verschlusslasche wie abgebildet mit einer scharfen Klinge an der markierten Stelle aufgeschnitten werden. (Abb.02)

Abb.01

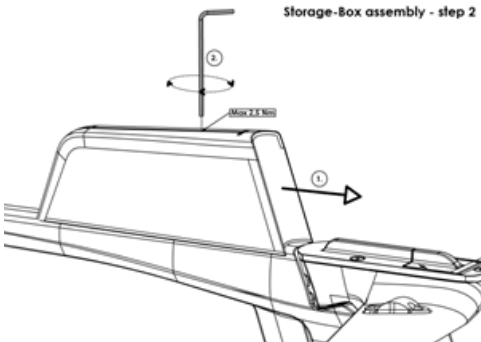
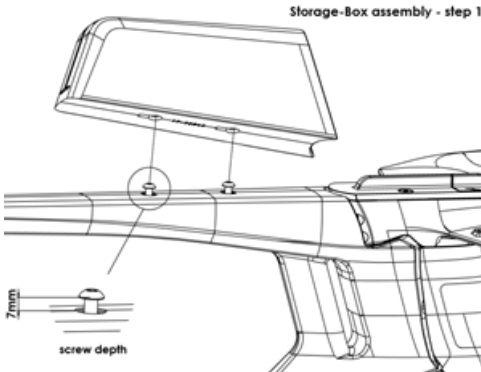


Abb.02



### 12.2.1 Montage des Storage-System

Die Befestigungsschrauben müssen zur Fixierung der Storage-Systems min. 7mm Überstand aufweisen. Nach dem Einschrauben positionieren Sie das Storage-System mit den Öffnungen für die Schraubenköpfe wie abgebildet auf dem Oberrohr.



Schieben Sie das Storage-System wie abgebildet nach vorne (Richtung Cockpit) (1), bis die Schraubenköpfe in den vorgesehenen Schlitz einrasten. Fixieren (2) Sie die Schrauben unter Berücksichtigung des vorgegebenen Drehmoments (max. 2,5 - 3 Nm).

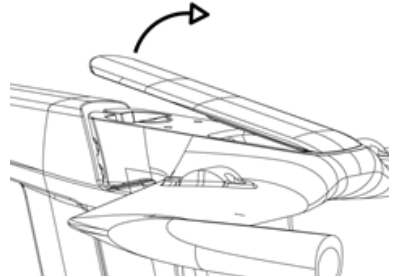
### 12.2.2 Reinigung des Storage-System

Das Storage-System muss zur Reinigung vom Oberrohr entfernt werden. Durch Druck von Innen auf die Verschlusskappe kann diese entfernt werden, um die Innenseiten besser zu erreichen. Zur Reinigung verwenden Sie bitte warmes Wasser und Spülmittel. Alternativ ist auch eine Reinigung bei max. 45 Grad im Geschirrspüler möglich.

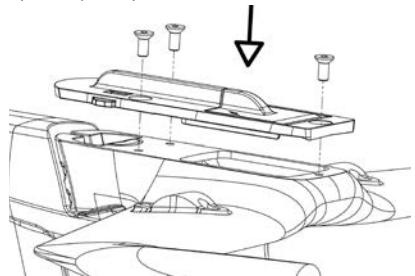
## 13 Bedienungsanleitung Hydration-System

### 13.1 Montage der Hydration-Box

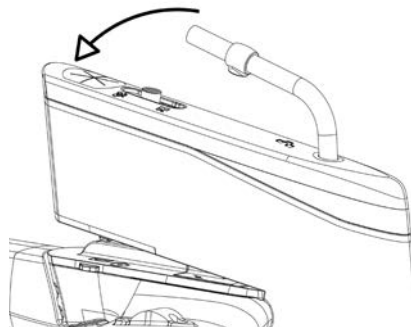
Entfernen Sie das Vorbau-Cover, indem Sie dieses wie abgebildet anheben bis sich die Magnetverbindung gelöst hat. Anschließend ziehen Sie das Cover nach hinten ab.



Befestigen Sie die magnetische Adapterplatte wie abgebildet mittels drei Schrauben unter Berücksichtigung des vorgegebenen Drehmoments (max. 2,5 Nm) auf dem Basislenker.



Führen Sie die Flasche von vorne an den Lenker heran. Das magnetische Klicksystem zieht die Flasche in die korrekte Position, die Verriegelung schnappt ein und hält die Flasche sicher fest.



## 13.2 Einsetzen des Hydration-Systems

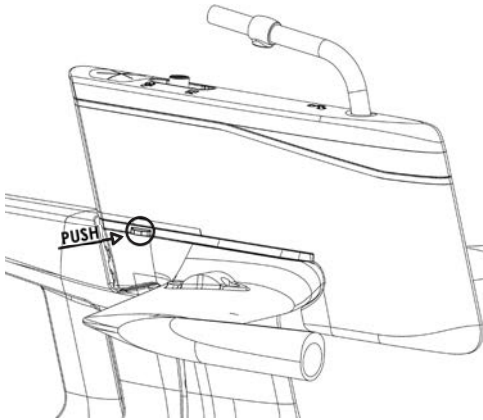


### 13.2.1 Abnehmen des Hydration-Systems

Zum Abnehmen der Hydration-Box muss zunächst der Knopf an der rechten Seite der Adapterplatte gedrückt und gehalten werden.

Durch den Druck auf den Knopf wird der Sicherheitsmechanismus entriegelt und die Flasche kann nach oben von der Adapterplatte abgezogen werden.

### 13.2.2 Einsetzen und Abnehmen des Verschlussdeckels



Zur korrekten Fixierung setzen Sie den Verschlussdeckel zunächst mit der hinteren Kante auf die Hydration-Box auf. Anschließend kippen Sie den Deckel von hinten nach vorne auf die Flasche und drücken ihn fest. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz des Verschluss-Schiebers an der Einfüllöffnung. Zum Abnehmen des Deckels greifen Sie diesen in der Rille an der Vorderkante der Flasche und ziehen sie ihn nach oben ab.

### 13.2.3 Reinigung des Hydration-Systems

Sämtliche Teile des Hydration-Systems sind bis 45°C spülmaschinenfest und können bequem im Geschirrspüler gereinigt werden. Selbstverständlich ist auch ein Spülen mit Spülmittel und warmem Wasser möglich. Achten Sie darauf, keine scheuernden Mittel oder rauen Spülschwämme zu verwenden, um eine dauerhafte Trübung der Flasche zu vermeiden.



#### **Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

**Prüfen Sie vor jeder Fahrt die korrekte Fixierung der Storage- und Hydration-Box.**

**Reinigen Sie Ihr Hydration-System regelmäßig, um ein Festsetzen von Trinkrückständen zu vermeiden.**

## 14 Gewährleistung / Garantie / CCR

### 14.1 Gewährleistung und freiwillige Garantie

Grundsätzlich gewähren wir auf alle Artikel die vom Gesetz vorgegebene Gewährleistung von 2 Jahren ab Verkaufsdatum. Darüber hinaus erweitern wir unsere Leistungen bei Rahmenbruch außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung wie folgt.

#### ! **Rahmen und Gabeln aus Carbon: 3 Jahre freiwillige Hersteller-Garantie**

Diese freiwillige Herstellergarantie wird für den o.g. Zeitraum ab Verkaufsdatum gewährt, vorausgesetzt Ihr CUBE-Bike wurde bei einem CUBE-Fachhändler erworben. Diese Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des Erstkäufers. Sollte das Produkt vom Erstkäufer an eine andere Person übereignet werden, wird die freiwillige Herstellergarantie obsolet. Die Leistung bezieht sich ausschließlich auf den Rahmen. Kosten für zusätzlich benötigte Anbauteile durch modelljahrübergreifende technische Änderungen an Rahmen oder Gabel sind vom Kunden zu tragen.

### 14.2 CUBE CRASH REPLACEMENT (CCR)



#### **Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

**Dieser Austauschservice soll Ihnen nach einem Sturz mit offensichtlichen oder nicht auszuschließenden Schäden an Carbon Rahmen und Gabeln einen unkomplizierten und kostengünstigen Austausch ermöglichen.**

**Der Service kann innerhalb der dreijährigen freiwilligen Herstellergarantie in Anspruch genommen werden.**



**Ihr Ansprechpartner bei Ansprüchen aus der gesetzlichen Gewährleistung oder unserer freiwilligen Herstellergarantie bzw. unseres CCR ist ausschließlich immer Ihr CUBE-Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben.**



#### **Gefahr von Sachschäden!**

**Der Hersteller ist nicht verantwortlich bzw. kann nicht haftbar gemacht werden für Unfälle und Verletzungen die aus der unsachgemäßen Benutzung, der Missachtung der Bedienungsanleitung, einer fehlerhaften Einstellung sowie der Vernachlässigung und übermäßigen Beanspruchung hervorgerufen werden.**

## Impressum

Hersteller: Pending System GmbH & Co. KG  
Ludwig-Hüttner-Straße 5-7  
95679 Waldershof  
Germany  
[www.cube.eu](http://www.cube.eu)  
[Info@cube.eu](mailto:Info@cube.eu)

Aufkleber Rahmenseriennummer (am Oberrohr angebracht)

# GENERAL HANDBOOK CUBE AERIUM C:68/TT AERIUM C:68/TT RFRAMESET



AERIUM C:68 TT/ AERIUM C:68/ TT RFRAMESET



ENGLISH



# Contents

<b>1</b>	<b>About this instruction manual</b>	03
1.1	Conventions	03
1.1.1	Presentation	03
1.1.2	Definition of positions	03
1.1.3	Abbreviations	03
1.1.4	Definition of terms	03
<b>2</b>	<b>General information about the model</b>	04
2.1	Classification and area of application	04
<b>3</b>	<b>Technical data and compatibility</b>	04
3.1	General compatibility	04
3.2	Accessories and modifications	04
<b>4</b>	<b>Scope of delivery: frameset</b>	05
4.1	Information regarding scope of delivery of frameset	05
<b>5</b>	<b>Tightening torques</b>	06
<b>6</b>	<b>Cover</b>	07
6.1	Assembly / disassembly of front and bottom bracket cover	07
<b>7</b>	<b>Brakes / wheels</b>	07
7.1	Choosing the right brake pads	07
7.2	Releasing the hydraulic brakes and removal of wheels	07
7.3	Check hydraulic disk brakes	07-08
7.4	Adjustment of brakes to the rims	08
7.5	Horizontal dropouts and correct alignment of the wheel	09
<b>8</b>	<b>Operate the thru axle</b>	09
8.1	General information	09
8.2	Before installation	09
8.2.1	Assembling / disassembling the thru axle	10
8.2.2	Assembling / disassembling a quick-release thru axle	10
8.2.3	Assembling a DT SWISS RWS thru axle	11
<b>9</b>	<b>Cockpit</b>	12
9.1	Overview of mounted parts	12
9.2	Cockpit cable-routing	13
<b>10</b>	<b>Gears</b>	13
10.1	Frame DI2 cable-routing	13
<b>11</b>	<b>Seatpost / saddle</b>	14
11.1	Overview	14
11.2	Installation of seatpost	14
11.2.1	Installing the saddle	15
11.2.2	Installing Ritchey 1-bolt clamp	15
<b>12</b>	<b>Storage / hydration</b>	16
12.1	Scope of delivery	16
12.2	Storage system instructions	16
12.2.1	Installing the storage system	16-17
12.2.2	Cleaning the storage system	17
<b>13</b>	<b>Hydration system instructions</b>	17
13.1	Installation of hydration box	17
13.2	Attachment of hydration system	18
13.2.1	Removal of hydration system	18
13.2.2	Attachment and removal of cover	18
13.2.3	Cleaning the hydration system	18
<b>14</b>	<b>Warranty / Guarantee / CCR</b>	18
14.1	Warranty and voluntary guarantee	18
14.2	CUBE CRASH REPLACEMENT (CCR)	18-19
	Imprint	20

# GENERAL HANDBOOK CUBE AERIUM C:68



AERIUM C:68 /TT/ AERIUM C:68 /TT RFRAMESET



ENGLISH



Dear Customer


We would like to thank you for choosing a bike from our company and thank you for placing your trust in us. With this purchase, you have acquired a high-quality, environmentally-friendly means of travel which will give you a lot of pleasure and improve your health at the same time. Your cycle dealer will also be very important to you following the advice and final assembly stages.


He is your point of contact for servicing, inspections, modifications and all types of repairs. Should you have any questions regarding our product, please contact your cycle dealer.


## 1 About this Owner's Manual


### 1.1 Conventions

#### 1.1.1 Symbol

**Note!**  
 Draws your attention to items requiring your particular attention.

**Warning!**  
 Makes you aware of the possibility of slight personal injury and possible material damage.

**Danger!**  
 Makes you aware of the possibility of grave personal injury which may even lead to death.

**Risk of burns!**  
 Temperature exceeds 45°C (temperature at which egg white sets) and can result in human burns.

#### 1.1.2 Location indications

If this Owner's Manual states "right", "left", "front" or "back", this always means as seen from the "in the direction of travel" position.

#### 1.1.3 List of abbreviations

##### 1.1.4 Definition of Terms

<b>Run-out</b>	A radial deviation on the rim is colloquially known as a "run-out".
<b>Bar</b>	conventional unit for air pressure.
<b>Torque</b>	Also called tightening torque. Indicates how "tight" a screw has been tightened.
<b>DIN EN ISO</b>	German Institute for Standardization. European standard
<b>Specialist dealer / specialist workshop</b>	In Germany: In this Owner's Manual, the term "specialist dealer" and/or "specialist workshop" indicates businesses which are authorised by the responsible authority in the region in question to denote themselves as such and to sell and repair bicycles. Specialist dealers we have authorised: our company only allows selected specialist dealers to sell and repair our products.
<b>Handforce</b>	The force an average adult human can exert with his hand using low to medium effort.
<b>IHK</b>	In Germany: Chamber of Industry and Commerce
<b>Nm</b>	Newton meter; unit for torque
<b>psi</b>	pounds per square inch; American unit for pressure; 1 psi = 0.06897 bar
<b>StVO</b>	German Highway Code
<b>StVZO</b>	German Road Traffic Licensing Regulations

## 2 General information about the model

The AERIUM series models require precise adjustment to the respective user.

This instruction manual aims to familiarise you with the technical details and the wide range of adjustments possible with the AERIUM C:68, thereby ensuring that the rider achieves maximum performance potential. You can also find more information about your AERIUM on our product home page.

**!** In order to ensure the maximum ride safety, all adjustments and technical amendments should be undertaken together with your dealer.

### 2.1 Classification and area of application

#### Category 1



Road racing bikes  
Triathlon- and time trial bikes  
Recreational and urban bikes

#### description

Meant for riding on paved ways like:  
- tarmac roads and bicycle routes

In doing so the wheels have constant contact to the ground (-> no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)




#### Risk of personal injury and material damage!

**For your own safety, please note the classification of your model. Use your bike only in its specified area of application.**

## 3 Technical data compatibility

### 3.1 General compatibility

Name	Compatibility
Headset	11/8"-IS42 Top/IS42 Bottom
Inner bearing	BB 86.5mm Press-Fit (41mm)
Brakes	Only compatible with: MAGURA RT AERO CUBE TT
Power meter	Pineer, Quarq, SRM, SHIMANO, power2max
Tyres	23mm/ max. 25mm
Chainring	max. 55T
Derailleur hanger	57610 (standard) 57611 (direct)
Gears	Only compatible with: SHIMANO Di2 / SRAM eTap
Bike usage category	Weight limit 115 kg 

### 3.2 Accessories and modifications



#### Risk of personal injury and material damage!

**Many cyclists want to alter their bike and adapt it to their own requirements. Forks, saddle, handlebar, pedals, brakes, tyres, suspension - there are many ways to retrofit your bike.**

**Work done on the bike, even if it seems simple, requires thorough training, sound knowledge and a lot of experience.**

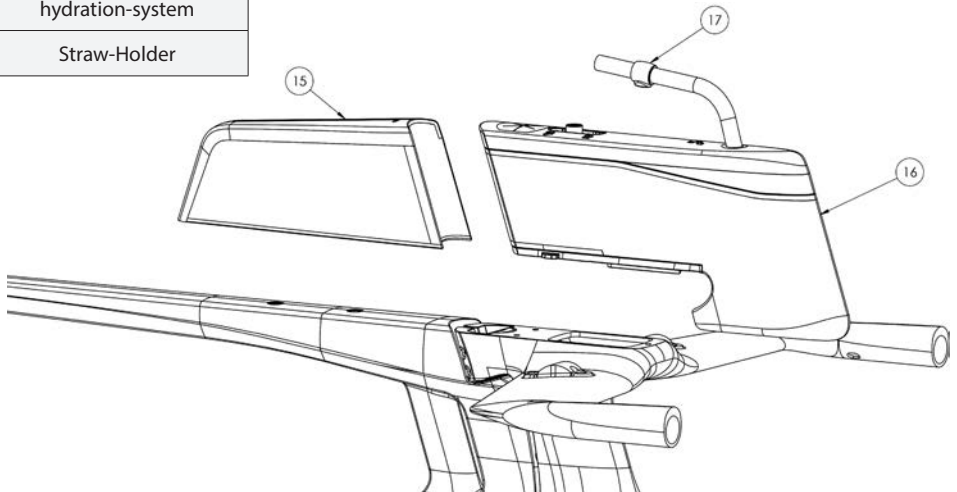
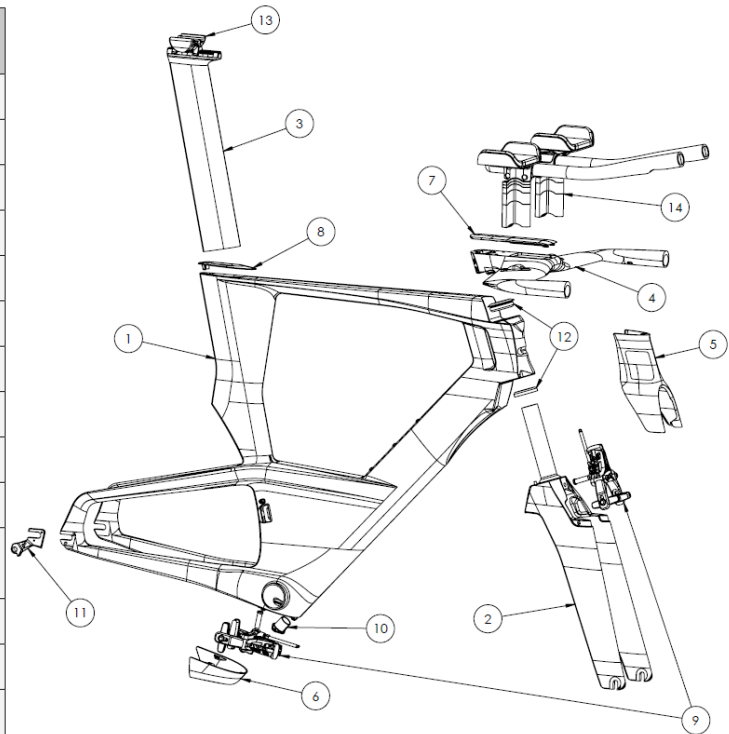
**Unprofessional work done on your bike can lead to dangerous riding situations, falls, accidents and material damage.**

- Use only EN-certified accessories. The exception to this is bike computers and bottle holders, if chosen and installed by the dealer.
- Check with us before selecting accessories from your dealer.

## 4 Scope of delivery: frameset

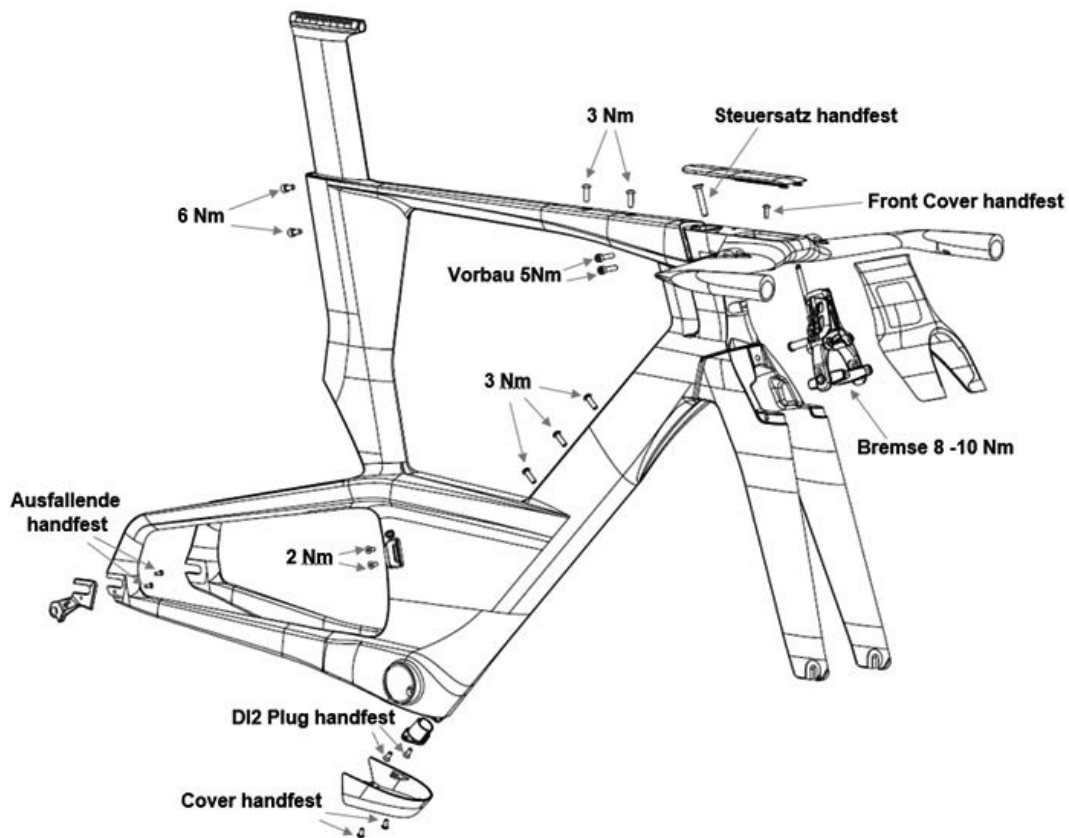
### 4.1 Information regarding scope of delivery of frameset

Part no.	Part name
1	frame
2	fork
3	seatpost
4	basebar HIGH/LOW Version
5	front brake cover
6	rear brake cover
7	stem cover
8	seat tube cover
9	MAGURA RT Aero brakes
10	Di2 battery plug
11	hanger (standard/ direct mount version)
12	headset
13	saddle clamp
14	profile design aero cockpit
15	storage box
16	hydration-system
17	Straw-Holder



## 5 Tightening torques

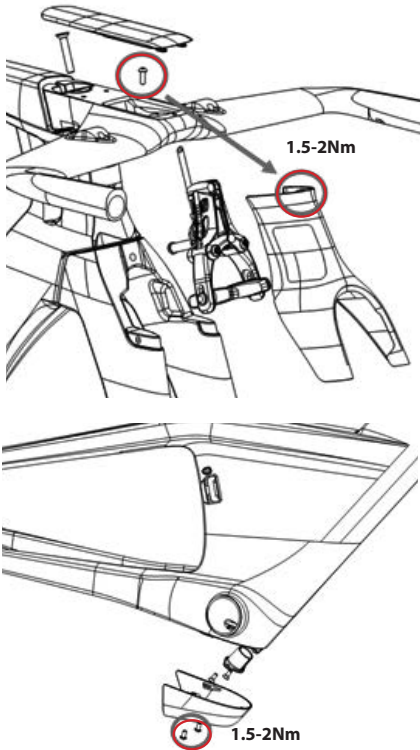
Max. Anzugsmomente



## 6 Cover

### 6.1 Assembly / disassembly of front and bottom bracket cover

Place the cover over the component and insert the screw by hand (1.5 Nm – 2 Nm). To disassemble, loosen the screws and remove the cover.



## 7 Brakes / wheels

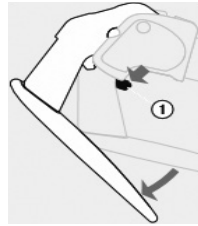
### 7.1 Choosing the right brake pads



**Risk of personal injury and material damage!**

Please note that wheels made of carbon require special brake pads. The correct brake pads for carbon wheels are included in the scope of delivery and ready-installed on our SWISS SIDE HADRON Ultimate 800+ wheels for our SLT models.

### 7.2 Releasing the hydraulic brakes and removal of wheels



Move the locking lever on the brake grip downwards (1). In releasing this, the brake callipers open. The wheel can now be removed. The first time the brake lever is engaged, the locking lever automatically returns to the locked position.



**Risk of personal injury and material damage!**

Please research the proper handling, use and maintenance of the brakes in the enclosed MAGURA instruction manual.

### 7.3 Check hydraulic disk brakes



**Risk of personal injury and material damage!**

Dirty brake disks may reduce braking efficiency.

Dirty brake disks may reduce braking efficiency.



1. Pull the brake caliper alternately in all directions.
  - It should not be possible to move the caliper.
2. Check your brake system seals:

- Operate each brake lever in a static position and hold it.
- Check the brake system from the brake lever along the wires to the brakes.
- There must be no egress of hydraulic fluid at any point.

### 3. Check brake disk for damage:

- There must be no grooves, ruptures, deep scratches or other mechanical damage.

### 4. Lift the front or rear road wheel and turn it by hand:

- The brake disk must only have a slight axial run-out.

### 5. Have the degree of wear to the brake pad and brake disk checked at a specialist workshop (see also Chapter 11):

- The brake pads must not be worn down in excess of the degree shown by the wear indicator.
- The brake disk must not be less than the minimum thickness.
- The minimum thickness is specified in the accompanying parts instructions.

### 6. Check your brake disks for dirt, especially oil and grease.

- Dirty brake disks must be cleaned immediately (see Chapter 11)

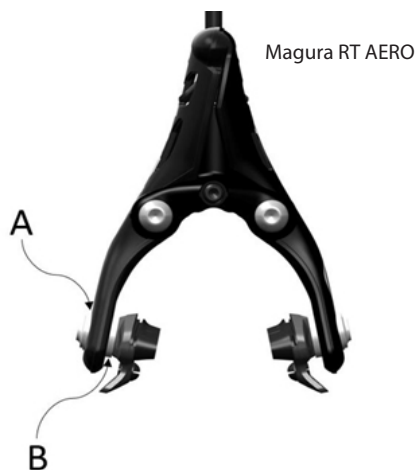
**When touring for several days, the brake disk, brake blocks and brake pads can sustain a great deal of wear.**

**When touring like this, carry spare brake blocks and replacement pads with you.**

**Only replace them yourself if you are familiar with this task. Please consult your dealer.**

**If you cannot replace them yourself, have this done by a trained specialist.**

## 7.4 Adjustment of brakes to the rim width



External rim width	Washers	Washers
	Side A	Side B
<25mm	1mm	Conical washer+2mm
25mm-27mm	2mm	Conical washer+1mm
>27mm	2mm	Conical washer

The maximum rim width for all AERIUM models is **27mm**.

In order to achieve the best possible braking performance and safe use, it must be ensured that the brakes are adjusted to the wheel rims used. The washers must be installed as shown. Have this work done by your dealer.



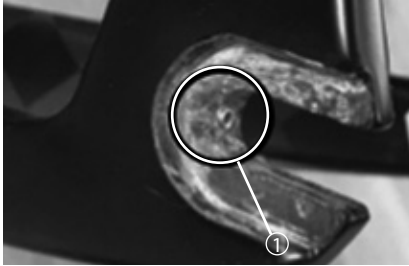
**Risk of personal injury and material damage!**

**Please research the proper handling, use and maintenance of the brakes in the enclosed MAGURA instruction manual.**



Do not use wheels with a rim width of greater than 27mm.

## 7.5 Horizontal dropouts and correct alignment of the wheel



The rear wheel can be adjusted using the headless screws (1) in order to achieve the optimum distance between the tyre and the frame. Make sure that both adjusting screws are adjusted equally. Check that the wheel is seated centrally between the chainstays. Finally, affix the wheel, by using the quick release skewers according to the manufacturer's instruction manual.



### **Danger of personal injury and property damage!**

**Before every ride check that the wheel and the quick release skewer is correctly installed.**

**Always read the instruction manual of the wheel manufacturer before you use or replace a new wheel.**

## 8 Operate the thru axle

### 8.1 General information

Thru axles are used on both the frame and fork of CUBE models. All CUBE models use the advanced and secure X12 thru axle system on the frame (MTB + Road) and fork (Road). For further information on the Syntace X-12 thru axle system: [www.syntace.de](http://www.syntace.de) All of our MTB models use manufacturer-specific 15mm or 20mm thru axles on the suspension fork.

### 8.2 Before installation

Please inspect the clamping surface and thread of the thru axle, the frame, and the fork for dirt before installing the thru axle. Dirt and contamination could affect the safety of the axle system. We recommend lightly greasing the axle threads.



### **Danger of personal injury and property damage!**

#### **Important information on handling and using thru axles**

**Never use tools besides those recommended by the manufacturer to attach the axle. Always work using a torque wrench.**

**Never exceed the maximum torque indicated by the manufacturer!**

**Always read the operating manual from the suspension fork or wheelset manufacturer before starting to use a fork / wheelset combination with thru axles, or before adding thru axles.**



### **Danger of property damage!**

**Check to ensure the thru axle is in the correct position before every use.**

**Wheelsets and thru axle that are installed incorrectly can lead to serious crashes and accidents! Ask your CUBE dealer how to safely use the type of thru axles installed on your Bike.**



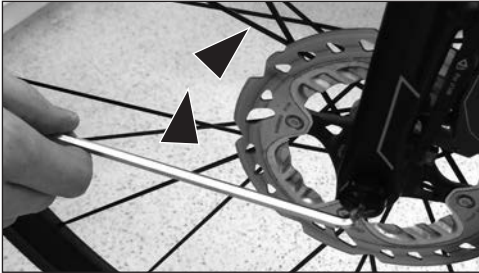
Standard thru-axle X12

### 8.2.1 Assembling / disassembling the thru axle

1. Set the wheel in the fork or the frame while threading the disc brake into the brake calliper. Ensure that the thru axle is inserted straight, so as not to damage the thread. The thru axle cannot become tilted while you are screwing it in. Do not force the axle, as both of these issues may damage the thread.



2. Use a hex wrench to hand tighten the thru axle.



3. Then, tighten the thru axle in place with a torque wrench according to manufacturer specifications. The torque limits are clearly marked on the thru axle.



4. To remove the thru axle, you must unscrew it using a hex wrench.

### 8.2.2 Assembling / disassembling a quick-release thru axle



**Danger of personal injury and property damage!**

**Always read and note the fork manufacturer's operating manual when completing this assembly / disassembly**



**Danger of property damage!**

**If it is too easy to push the lever to its final position, the wheel is not clamped securely enough and may shift or become loose while riding. This could cause an accident!**

1. Proceed as described under 2.0 (for your safety) to insert the thru axle into the fork or the frame.
2. To correctly attach a thru axle, push the lever 90 degrees until the stop.



Ensure that the lever is tight and that the clamping lever is positioned correctly. Please see the operating manual from your thru axle manufacturer for the correct position and setting.



3. Open the quick-release thru axle to remove it. After opening the lever, you can unscrew the thru axle and remove it completely from the hub.



### 8.2.3 Assembling a DT SWISS RWS thru axle



**Danger of personal injury and property damage!**

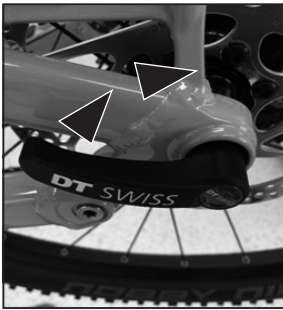
**Always observe the thru axle manufacturer's operating manual when completing this assembly / disassembly**



**Danger of property damage!**

**Check to ensure the thru axle is in the correct position before every use.**

1. To pretension the system, screw in the RWS clamping lever into the thread in a clockwise direction.



2. The minimum manual torque which must be applied is 15 Nm. The RWS clamping lever can then be locked by softly pulling it into a good position.

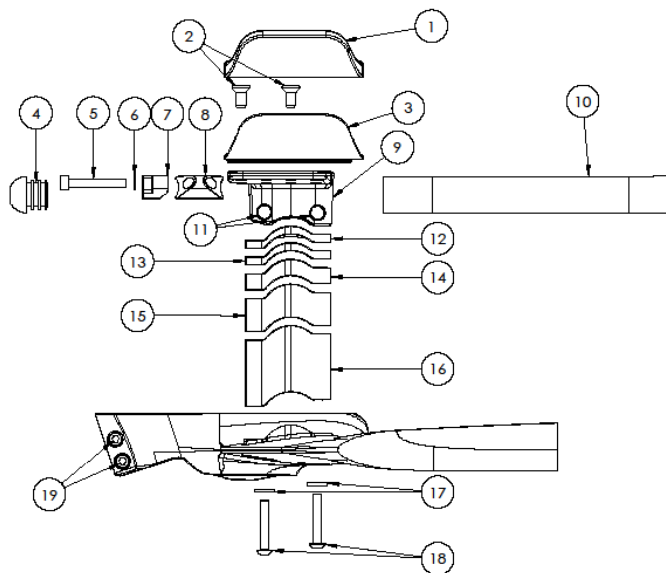


3. Releasing the RWS clamping lever, it will securely lock into the desired position. Please ensure that the lever is tight and the clamping lever is positioned correctly. Please double check the manual of your through axle manufacturer for the correct positioning and setting.

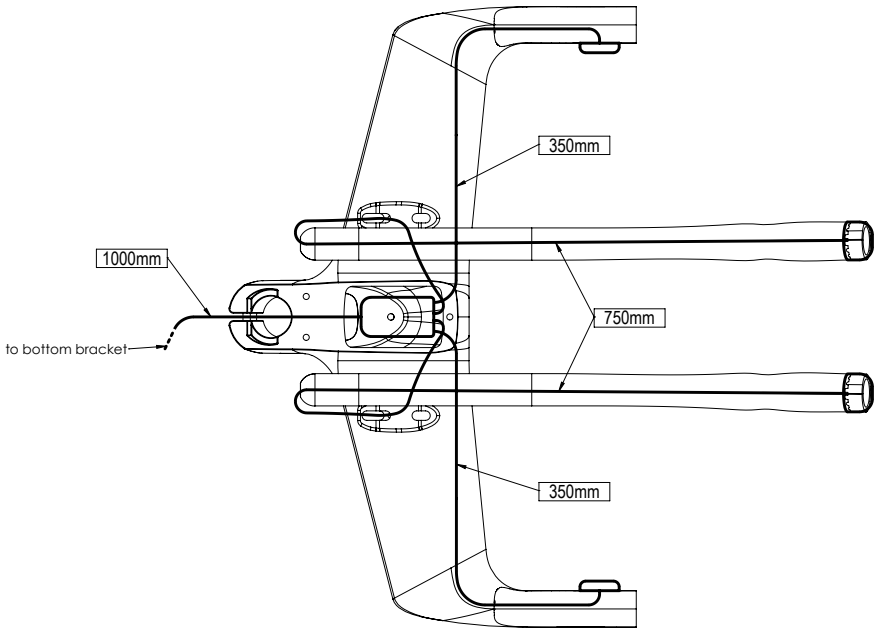
## 9 Cockpit

### 9.1 Overview of mounted parts

Part No.	Part Name
1	armrest pad
2	armrest fixing screw
3	armrest
4	barend plug
5	clamp screw
6	clamp washer
7	clamp wedge, part 1
8	clamp wedge, part 2
9	bracket
10	extension
11	cylindrical nut
12	5mm safety-brige (for spacer heights 40 mm)
13	5mm spacer
14	10mm spacer
15	20mm spacer
16	40mm spacer
17	washer for bracket screws
18	bracket screws
19	tem clamp

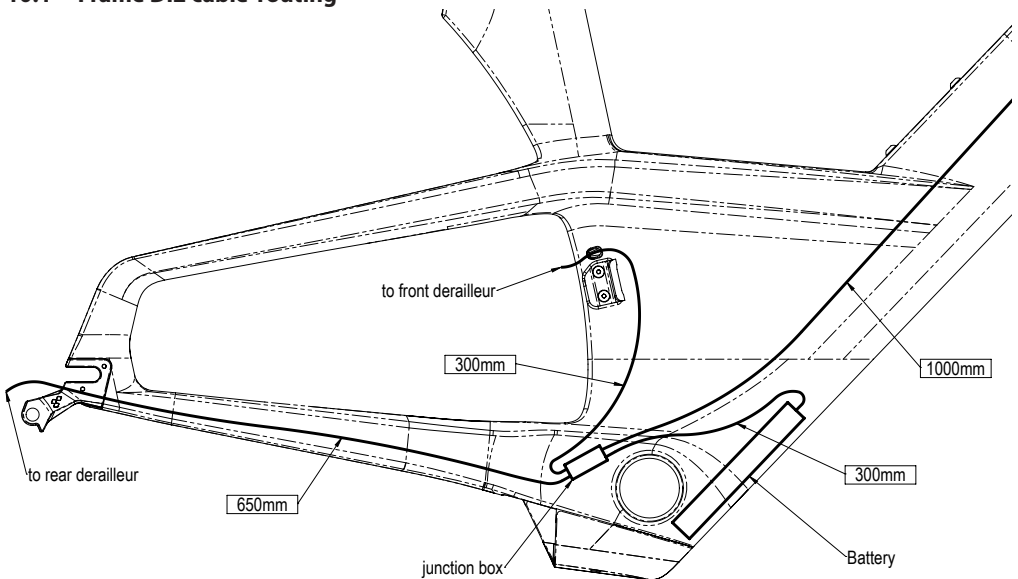


## 9.2 Cockpit Cable Routing



## 10 Gears

### 10.1 Frame D12 cable-routing



## 11 Seatpost / saddle

### 11.1 Overview

Position	Description	Spare Part
1	Seatpost	57552
2	Saddle Clamp	33346 (7x7mm) 33347 (7x9.6mm)
3	Cover ST	34023
4	Seatpost Clamp	32323



**Risk of personal injury and material damage!**

**Before every ride, check that the seatpost and saddle are correctly installed.**

### 11.2 Installation of seatpost

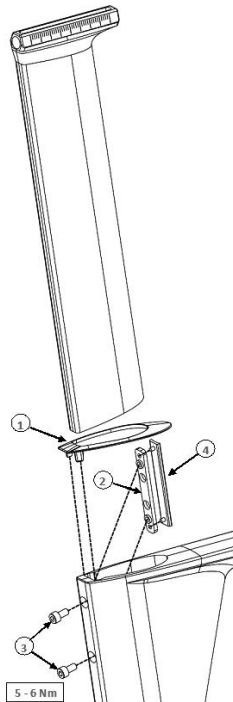
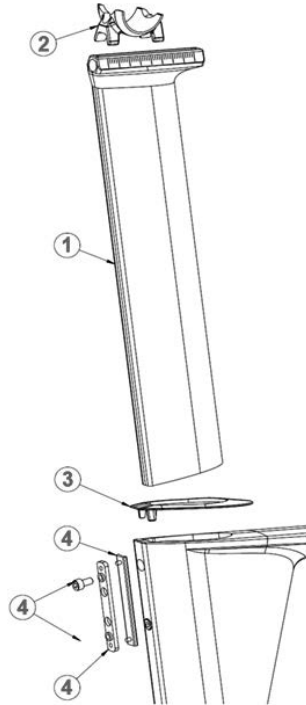
Remove the cover (1) on the top tube, in order to install the magnetic adapter plate (2) in the seat tube for affixing the screws. Proceed as shown in the detailed illustration.

Start with the threaded plate (2). Place it in the seat tube depression and lightly fasten the screws (3) from the outside, so that the threaded plate cannot fall into the seat tube. Now the magnetic counterpart (4) can be attached to the threaded plate in the seat tube.

The seatpost is fixed into place via two screws (3) on the rear of the seat tube.

Install the screws, taking into account the specified torque (**maximum of 5 - 6 Nm**).

As a result, the clamping plate is pressed against the seatpost and allows the secure fixation of the seatpost in the frame.



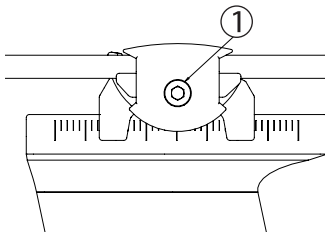
### 11.2.1 Installing the saddle

The saddle can be simply and safely affixed using the Ritchey 1-bolt clamp, include in the scope of delivery.

To enable the installation of various saddle models, in addition to the 7x7mm clamps for standard seat stays, a 7x9.6mm clamp is included within the scope of delivery, for oversized carbon seat stays.



### 11.2.2 Installing Ritchey 1-bolt clamp



To install the saddle, loosen the transverse retaining bolt (1) as far as possible, without loosening the locking nut on the opposite side of the clamping device. As a general rule, you do not have to disassemble the whole mechanism if it already has been equipped with the appropriate external clamp (7x7mm / 7x9.6mm) for your saddle model. Then put the saddle in the clamping device and place it on the seatpost.

When affixing the saddle, check that the mounting mechanism of the seatpost is clamped in the middle. Now gradually tighten the retaining pin (1) and make sure that the clamping device is still sitting precisely in its correct location on the seatpost, and that the saddle frame is equally gripped by from both sides of the clamp.

Finally fix the retaining pin (1), until you reach the maximum specified torque permitted according to the saddle manufacturer.



#### **Risk of personal injury and material damage!**

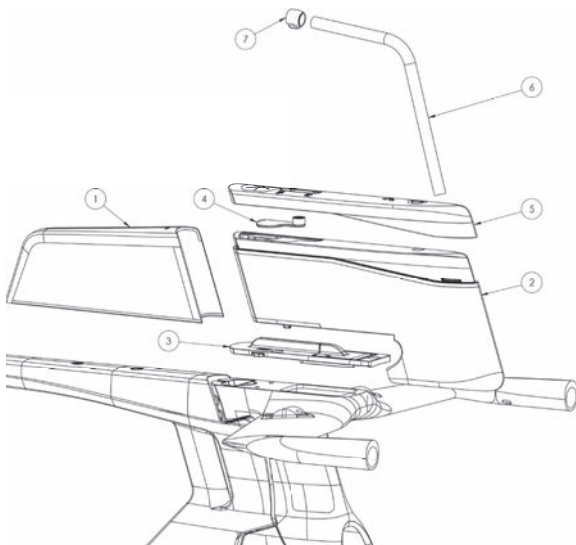
**The saddle must be clamped to the seatpost only in the specified scaled location. Note the stop markings on the saddle, and do not exceed these. Information about your saddle and about correct clamping can be found in the respective user manual of the manufacturer.**

**Please note the maximum torque specified by the saddle manufacturer for affixing the saddle.**

## 12 Storage / hydration

### 12.1 Scope of delivery

Number	Description	Spare part
1	Storage-Box	34096
2	Hydration-Box MY20	34174
3	Magnetic Fit System MY20	
4	Hydration Lid MY20	
5	Hydration Cap MY20	
6	Straw	
7	Straw Holder	32765



### 12.2 Instruction manual Storage system

#### Preparation of the storage box

To protect against damage during transport, the storage box is supplied in a closed state (Fig.01).

In order to open the box prior to initial use, the locking tab must be cut open at the marked point with a sharp blade, as shown. (Fig.02)

Fig.01



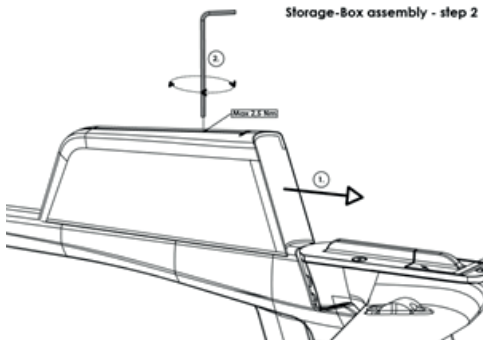
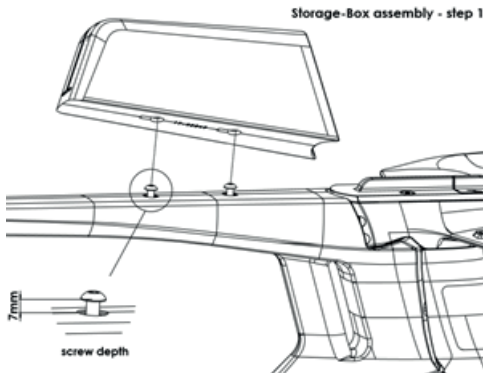
Fig.02



### 12.2.1 Installing the storage system

The mounting bolts must project out at least 7mm in order to affix the storage system.

After screwing, position the storage system on the top tube using the holes for the screw heads, as shown.



Slide the storage system as shown towards the front, (in the direction of the cockpit) **(1)**, until the screw heads engage into the intended slot. Affix the screws **(2)**, taking into account the specified torque (**maximum of 2.5 - 3 Nm**).

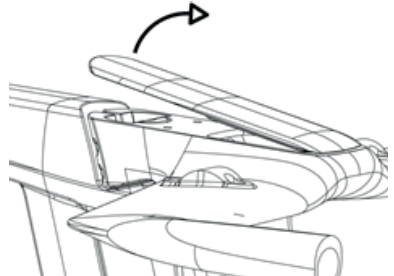
### 12.2.2 Cleaning the storage system

The storage system must be removed from the top tube for cleaning purposes. Pressure from the inside will remove the cap, so as to be able to better reach the interior. Please use warm water and washing-up liquid for washing. Alternatively, wash at a maximum of 45 degrees in the dishwasher.

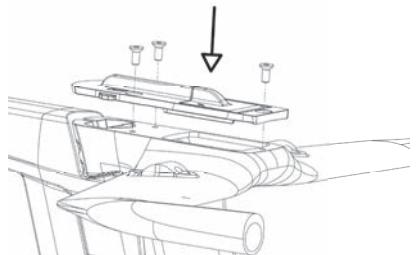
## 13 Hydration system instructions

### 13.1 Installation of hydration box

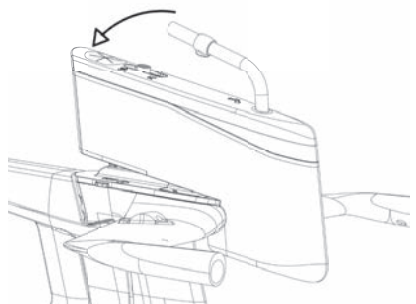
Remove the front cover by lifting as shown, until the magnetic connection has been disengaged. Then pull the cover backwards and off.



Attach the magnetic adapter plate to the handlebars, as shown, using three screws, taking into account the specified torque (max 2.5 Nm).



Introduce the bottle to the handlebar from the front. The magnetic click-system pulls the bottle into the correct position and holds it firmly in place.



## 13.2 Attachment of hydration system



### 13.2.1 Removal of hydration system

To remove the hydration box, it must be pulled away from the adapter plate, upwards in the direction of the cockpit. Some effort may be required due to the magnetic force involved.

### 13.2.2 Attachment and removal of cover

For correct fixation, first place the cover with the back edge on the hydration box. Then tilt the cover from the back to the front and onto the bottle, and press it hard. To remove the cover, grasp it by the groove on the front edge of the bottle and pull it upwards.

### 13.2.3 Cleaning the hydration system

All the components of the hydration system are dishwasher-proof up to 50°C and can be simply cleaned in the dishwasher. It is of course possible to rinse it with soap and warm water. Be careful not to use harsh scouring agents or rinsing sponges, so as to avoid any permanent clouding of the bottle.



#### **Risk of personal injury and material damage!**

**Before every ride, check that the storage and hydration box is correctly installed.**

**Clean your hydration system on a regular basis, in order to avoid drinking water residues accumulating.**

## 14 Warranty / Guarantee / CCR

### 14.1 Warranty and voluntary guarantee

In principle, we grant a statutory warranty on all products, i.e. 2 years from the date of purchase. In addition, we offer added service with respect to frame breakages, which goes beyond the statutory warranty, as follows.



**Carbon frames and forks: 3 years' voluntary manufacturer's guarantee**

This voluntary manufacturer's guarantee is granted for the above-mentioned period from the date of purchase, provided that your CUBE bike was bought from an official CUBE dealer. This guarantee is valid only for the initial purchaser of the bike. If the product is transferred from the first purchaser to another person, the voluntary manufacturer's guarantee becomes obsolete. This guarantee applies exclusively to the frame. The cost of any mounted parts additionally required due to technical modifications to the frame or fork models over the years are to be borne by the customer.

### 14.2 CUBE CRASH REPLACEMENT (CCR)



#### **Risk of personal injury and material damage!**

**This exchange service is designed to provide you with an uncomplicated and cost-effective exchange following a crash, where this results in obvious damage to carbon frames and forks, or where damage to them cannot be ruled out. This benefit can be utilised at any time within the three-year voluntary manufacturer's guarantee.**

**Your point of contact for claims arising from the statutory warranty or from our voluntary manufacturer's guarantee, or from our CCR, will always be the CUBE dealer which from whom you purchased the product.**



**Danger of property damage!**

The manufacturer is not responsible and cannot be held liable for accidents and injuries caused by improper use, or disregard for the instruction manual, incorrect adjustments or by neglect or excessive wear.

## Company details

Manufacturer: Pending System GmbH & Co. KG  
Ludwig-Hüttner-Straße 5-7  
95679 Waldershof  
Germany  
[www.cube.eu](http://www.cube.eu)  
[Info@cube.eu](mailto:Info@cube.eu)

FON + 49(0) 9231-97 007 80  
FAX + 49(0) 9231-97 007 199

Sticker frame serial number (attached to top tube)